

Liebe Klimafreunde,

für alle diejenigen, die nicht zum gut besuchten KUS-Treffen kommen konnten hier das Protokoll darüber:

1. Vortrag von Ulrich von Gaisberg vom Caritasverband für Stuttgart e.V. über das Projekt **Stromspar-Check in Stuttgart**. Im Rahmen der Nationalen Klimaschutz Initiative werden einkommensschwache Haushalte besucht, Möglichkeiten der Energieeinsparung besprochen, finanzielle Hilfe ermöglicht, falls Neuinstallationen von Geräten sinnvoll und möglich sind. Beeindruckend war die Analyse des Verhältnisses von betreuten Haushalten und Einsparungen von Geld und vor allem (für uns bedeutsam) von CO₂. Näheres unter www.stromspar-check.de

2. Hinweise von "Strom ohne Atom":

- **Montag, 24.04.17**, 19.30 Uhr, Umweltzentrum, Rotebühlstr. 86/1, 70178 Stuttgart:

Informationsveranstaltung zu den **CASTOR-Transporten auf dem Neckar**.

"In den nächsten Wochen stehen die Schiff-Transporte mit den hochradioaktiven Brennelementen von Obrigheim nach Neckarwestheim an. Wir informieren über die Gefahren der Transporte sowie über die geplanten Begleitaktionen und Proteste der Anti-Atom-Initiativen." Die Veranstaltung wird von der Stuttgarter Aktion "Strom ohne Atom" durchgeführt.

- **Mittwoch, 26. April 2017, 20.00 Uhr**, Tschernobyl-Jahrestag: Mahn- und Protestaktion in Neckarwestheim am Tor 1 des GKN, 31 Jahre Tschernobyl - Leben mit der Katastrophe - Atomausstieg weltweit jetzt!

Neben dem Gedenken an die Opfer der Tschernobyl-Katastrophe stehen Berichte aus den verstrahlten Gebieten sowie aktuelle Atom-Themen (u.a. Neckar-Castor-Transport) im Vordergrund. Die Veranstaltung wird von der Stuttgarter Aktion "Strom ohne Atom" und den Ärzten zur Verhütung des Atomkrieges (Stuttgart) durchgeführt, unterstützt vom Aktionsbündnis Castorwiderstand Neckarwestheim und der BI Anti-Atom Ludwigsburg.

3. Auswerten unserer erfolgreichen Veranstaltung "10 Jahre KUS": Dringend: wer hat zufällig Fotos gemacht? Bitte bei mir melden - wir haben sonst keine Fotos (da der Fotograf ausfiel).

- Hinweis auf eine geistreich-witzige Präsentation zum 10-Jährigen und entsprechendem Text dazu von Klaus-Dieter Straub.

- Verlesen der 7 weiteren Grußadressen, die nicht auf der Veranstaltung verlesen werden konnten.

- Peter Grohmann's kabarettistische Einlage kommt auf die KUS-Homepage.

- Im Vortrag von Prof. Rahmstorf wurde deutlich, wie wenig Zeit für eine Abkehr von der fossilen Verbrennung usw. bleibt. Kritik an KUS, dass wir unsererseits keine Vorschläge brachten, was zu tun ist.

Vorschläge im KUS:

- wir wollen zur nächsten **Klimakonferenz von 11. - 16. Nov. 2017** auch in Stuttgart eine Aktion vorbereiten, aufrufen zu einer Demonstration in Bonn, die offensichtlich schon vorbereitet wird.

- Nützen der **Bundestagswahl**: 10 Wahlprüfsteine als Flyer - **wer hat Interesse daran mitzuwirken?**

- Podiumsdiskussion mit Politikern - **ebenfalls ein Appell an alle daran Interessierten, sich mit uns abzusprechen.**

- evtl. eine Aktion zur **Aktionärsversammlung der EnBW**

- **Veranstaltung mit Prof. Quaschnig am 21. Juli - derzeit Raumsuche**

4. Verkehr

- **Positiv:** Verlesen eines Briefes eines KUS-Teilnehmers an Land Rover zur frechen Werbung des "neuen Discovery" - Klimaschutz spielt da keine Rolle.
- **Negativ:** ein Droh-Brief eines Anonymus des "Automobilclubs Südwest/Backnang zur Feinstaub-Demo am 30.03.- typischerweise feige und anonym.
- **Bericht von der Pressekonferenz am 30.03.** mit Jürgen Resch, Ewald Thoma (AGVL), Christoph Link (VCD), Peter Pipiorke (Naturfreunde-Radgruppe), Manfred Niess (KUS) und mit Vertretern verschiedener Zeitungen. - U.a. 95% der Daimler-Autos halten die Grenzwerte nicht ein (s. DUH-Homepage). Untersuchung einer Korrelation zwischen Grippewelle und Smogentwicklung wurde von Ewald Thoma (AGVL) vorgetragen.
- Diskussion über eine **Teilnahme von KUS am geplanten Bürgerbegehren "Stuttgart lauft neu"** - erweiterte Fußgängerzone Innenstadt. Vorschläge verschiedener Konkretisierungen der Machbarkeit
- Widersprüche zur pauschalen Darstellung im bisherigen Aufruf. Letztlich sind die Anwesenden mehrheitlich dafür, dass KUS an dem Bürgerbegehren teilnimmt entsprechend unserer "Vision einer emissionsneutralen Stadt", deren Realisierung wir seit KUS-Gründung fordern. Nächstes Treffen zur Vorbereitung des Bürgerbegehrens: 13.04., 17.30 Uhr, Rathaus, Zi. 407/408
- die DUH macht eine Kampagne gegen giftige Diesellabgase - bitte unterstützen und Mail weiterleiten!

<http://www.klimaretter.info/service/aktion-des-monats/22905-aktion-des-monats-april-2017?tmpl=component&print=1&layout=default&page=>

5. Energie

- Vorhaben "**Erstes regenerativ versorgtes Bestandsviertel in einer deutschen Großstadt**" - zunächst am Beispiel Leonhardsviertel wird vorgestellt. Detaillierte Planung vorhanden. Mit Rundem Tisch mit Fraktionen, Bürgern, Initiativen, Umweltamt etc. Konkretisierung geplant. Hier jedoch Einwände, da dort ein Fernwärmeanschluss möglich wäre. Alternative Überlegung: Nahwärmeversorgung für ein Stadtviertel, in dem noch z.B. mit Strom geheizt (Nachtspeicher) wird. Dieser Vorschlag wird verfolgt.
- **Stadtwerke** - Problem, Netze nötig - Rechtsstreit mit der EnBW - kann sich hinziehen. Wenn **Fernwärmenetz bei Stadtwerken**, dann Ziel der Versorgung mit Erneuerbaren Energien durchsetzbar.
- Hinweis auf **Energieoffensive Weilimdorf**

6. Verschiedenes

- Bericht von der MV des Welthauses
- Teilnahme an der Fairen Woche und Veranstaltungen zusammen mit der VHS?

Unser nächstes KUS-Treffen ist am 10. Mai - wie immer wird eine Einladung dazu verschickt.

Sonnige Ostertage wünscht im Namen der Koordinierungsgruppe